



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

28. November 2007

PRESSEMITTEILUNG GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO- WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 beschleunigte sich im Oktober 2007 auf 12,3 % nach 11,3 % im September 2007.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von August bis Oktober 2007 betrug 11,7 %, verglichen mit 11,5 % im Zeitraum von Juli bis September 2007.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	AUGUST 2007	SEPTEMBER 2007	OKTOBER 2007	DURCHSCHNITT AUGUST 2007 BIS OKTOBER 2007
M3	11,6	11,3	12,3	11,7
M1	6,7	6,0	6,5	6,4
Buchkredite an den privaten Sektor	11,2	11,0	11,2	11,1

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im Oktober 2007 auf 6,5 % gegenüber 6,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich von 15,4 % im September auf 17,0 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente lag im Oktober bei 18,9 % nach 17,9 % im Vormonat.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Oktober 2007 auf 9,2 %, verglichen mit 8,7 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verlangsamte sich im Berichtsmonat auf -4,1 % (nach -4,3 % im September), während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 11,6 % im September auf 12,2 % im Berichtsmonat stieg. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor kletterte die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Oktober auf 11,2 %, nachdem sie im Vormonat 11,0 % betragen hatte. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften blieb im Oktober mit 13,9 % gegenüber dem Vormonat unverändert.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte betrug im Oktober 6,8 % und blieb somit gegenüber dem Vormonat ebenfalls unverändert. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite lag im Berichtsmonat bei 7,9 % und blieb gegenüber September konstant. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite stieg von 5,1 % im September auf 5,5 % im Berichtsmonat, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte zugleich von 3,4 % auf 3,3 % zurückging. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) stieg im Oktober auf 22,8 % nach 20,2 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Oktober 2007 um 200 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 204 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis September. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors verringerte sich von 8,9 % im September auf 8,4 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im November und Dezember 2007 sowie im Januar und Februar 2008 ist für den 3. Januar 2008, 28. Januar 2008, 27. Februar 2008 bzw. 31. März 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst.

- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2007			OKTOBER 2007			DURCHSCHNITT AUG. 07 - OKT. 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8394	62	11,3	8530	116	12,3	11,7
(1.1) Bargeldumlauf	611	2	8,2	618	7	8,1	8,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3207	-7	5,6	3221	15	6,2	6,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3817	-5	6,0	3838	22	6,5	6,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1808	49	38,2	1883	84	41,8	39,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1508	-2	-3,6	1537	-10	-4,2	-3,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3316	47	15,4	3421	73	17,0	15,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7134	42	10,2	7259	96	11,2	10,6
(1.8) Repogeschäfte	298	14	11,7	289	-9	12,8	11,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	680	-16	9,5	684	15	11,4	11,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	282	22	55,5	298	15	50,6	50,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1260	20	17,9	1271	20	18,9	18,2
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	188	7	-4,9	183	-10	-8,2	-6,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5791	10	8,9	5896	23	8,4	8,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1770	4	9,0	1780	13	8,9	9,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	113	2	15,1	121	1	13,8	14,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2526	-6	9,9	2565	-4	8,8	9,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1382	10	6,4	1431	13	6,8	6,3
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	13896	91	8,7	14239	153	9,2	8,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2253	-11	-4,3	2401	-3	-4,1	-4,2
Darunter: Buchkredite	813	-3	-1,5	963	-4	-2,2	-1,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1440	-8	-5,8	1437	2	-5,1	-5,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11643	102	11,6	11838	156	12,2	11,9
Darunter: Buchkredite	9955	78	11,0	10063	90	11,2	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	816	27	31,9	870	43	36,5	32,7
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	872	-3	3,7	905	22	4,7	4,6
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	669	-30	-	678	12	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-193	18	-	-308	-36	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2007			OKTOBER 2007			DURCHSCHNITT AUG. 07 - OKT. 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8373	95	11,4	8482	89	12,2	11,7
(1.1) Bargeldumlauf	610	0	8,3	613	3	8,1	8,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3209	72	6,0	3179	-29	5,8	5,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3819	72	6,4	3792	-26	6,2	6,3
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1795	34	37,9	1891	103	41,8	39,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1502	-6	-3,6	1525	-16	-4,2	-3,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3297	28	15,3	3416	88	17,2	16,0
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7116	100	10,3	7208	62	11,1	10,6
(1.8) Repogeschäfte	294	-1	12,1	292	-2	12,5	12,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	681	-26	9,6	684	13	11,3	11,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	282	22	55,5	298	15	50,6	50,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1257	-5	18,0	1274	26	18,8	18,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	196	22	-4,7	184	-16	-8,3	-6,8
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5783	11	8,9	5899	33	8,4	8,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1757	-3	9,0	1770	16	8,9	9,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	112	1	15,1	119	1	13,7	14,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2526	-3	9,9	2574	6	8,8	9,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1389	16	6,4	1435	10	6,8	6,4
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	13854	124	8,7	14201	158	9,3	8,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2245	-11	-4,3	2396	1	-4,1	-4,2
Darunter: Buchkredite	811	0	-1,4	961	-4	-2,2	-1,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1434	-11	-5,9	1435	5	-5,2	-5,7
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11609	135	11,7	11805	157	12,2	11,9
Darunter: Buchkredite	9946	109	11,0	10046	82	11,3	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	806	25	31,9	865	48	36,6	32,7
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	857	2	3,7	894	27	4,8	4,6
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	674	-21	-	693	23	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-176	26	-	-329	-76	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: OKTOBER 2007**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	AUGUST 2007	SEPTEMBER 2007	OKTOBER 2007
(1) M1	3,2	2,8	3,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,7	0,6	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,6	2,2	2,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	5,8	5,9	6,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,5	2,5	2,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	11,6	11,3	12,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: OKTOBER 2007**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2007				OKTOBER 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4231	49	-1	13,9	4273	41	-1	13,9
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1253	24	0	13,0	1251	-1	0	11,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	811	10	0	19,9	829	18	-1	20,7
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2167	16	0	12,4	2194	25	0	12,7
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4752	24	-1	6,8	4772	22	-1	6,8
(2.1) Konsumentenkredite	607	1	0	5,1	613	6	0	5,5
(2.2) Wohnungsbaukredite	3393	19	0	7,9	3407	16	0	7,9
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	753	4	-1	3,4	752	1	0	3,3
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	851	34	0	20,2	884	15	0	22,8
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	112	1	0	25,5	115	4	0	30,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.